

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 7 (1891)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mischt dieses gut zusammen und setzt es der Sonnenhitze aus. Wenn die Flüssigkeit auf diese Art verdunstet ist, bleibt ein feines Pulver zurück, welches man schon am folgenden Tag mit Erfolg zum Putzen verwenden kann.

**Entfernung von Rost.** Um Rost von kleinen eisernen Gegenständen, welche sich leicht erwärmen lassen, zu entfernen, nimmt man ein Stück Bienenwachs, bindet dasselbe in einen nicht zu dicken Lappen und verreibt es auf dem warmen Eisen, welches dadurch einen feinen Wachsüberzug erhält. Darauf nehme man einen zweiten Lappen, tauche ihn in pulverisiertes Kochsalz und reibe damit Wachs und Eisen ab. Die Wirkung soll nach der „Eisen-Zeitung“ überraschend sein.

### Antworten.

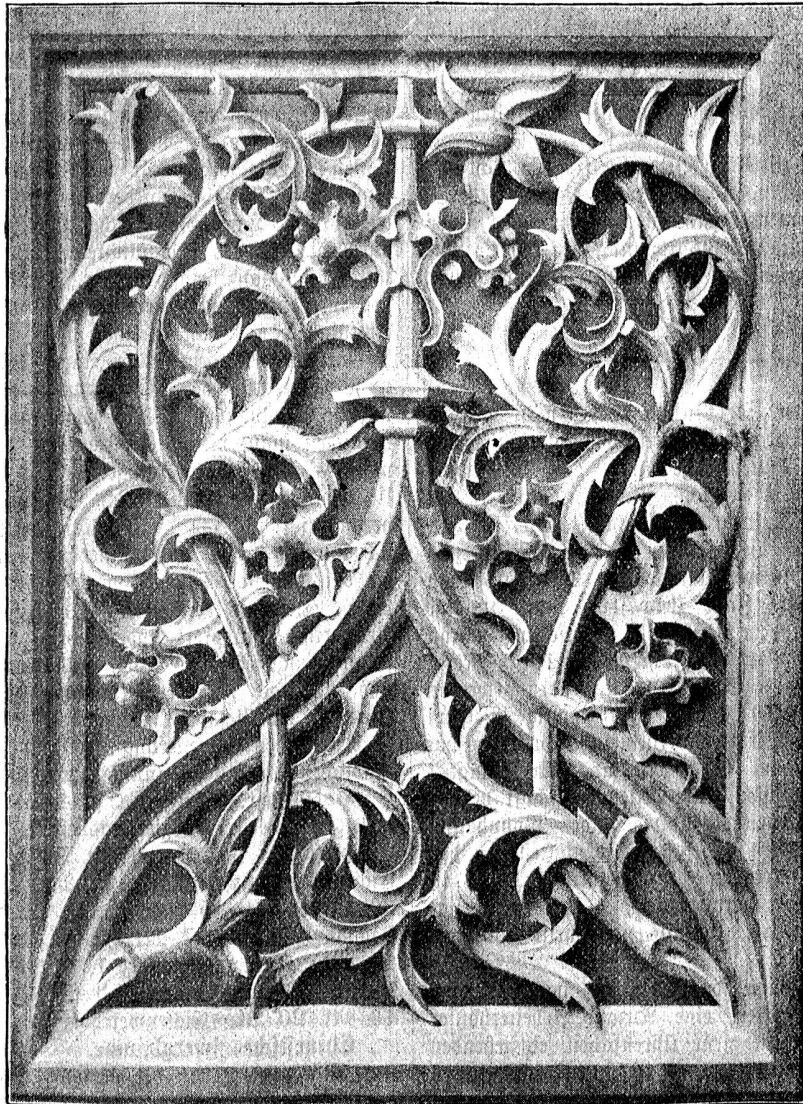
Auf Frage 20. Wörle und Killing, Eisenwaarenhandlung in Zürich, liefern an Wiederverkäufer sämtliche Sorten Eisenmöbel zu den billigsten Engrospreisen.

Auf Frage 18. Wenden Sie sich an J. Goll, Teppichfabrikant, Uster.

Auf Frage 18. D. Denzler, Seiler, Zürich, liefert rohe und getränkte Hanfseile für Röhrenleitung. à 55 und 60 Fr. per 100 Kilo. Stets vorrätig.

Auf Frage 433. Dem Fragesteller diene zur Nachricht, daß seit circa  $\frac{3}{4}$  Jahren eine Patentplatten-Schroppseile von C. W. Hanfisch in Zürich bei mir in Gebrauch ist und sich sehr gut bewährt. Ich kann sie daher meinen Fachgenossen bestens empfehlen. J. Gisler, Schlossermeister, Untersträß.

### Musterzeichnung.



### Gothische Füllung I.

Entworfen und in Nußbaumholz geschnitten von Josef Schwerzmann  
Holzbildhauer in Zug.

### Fragen.

21. Wer ist Käufer von Weerrohr, 14 Millimeter dick? Muster zu Diensten.

22. Wer liefert Wirtschafts-Tabourets mit amerikanischen Löchlißen? Zu welchem Preis?

23. Wer liefert Maschinen zum Mahlen von rohen Knochen?

24. Welche Firma liefert schöne und starke Geländer verschiedener Facon? Kostenberechnung und Zeichnungen erwünscht.

25. Wie wird graues Ahornholz gut und dauerhaft in Nußbaumfarbe oder braun gebeizt? Gewöhnliche Beize genügt nicht.

26. Wer liefert Kehl- oder Kännelmaschinen für Holzdrehschleifarbeiten, mit Fuß- oder Handbetrieb eingerichtet?

Auf Frage 20. Solche eiserne Tische und Stühle verfertigt Aug. Schömer, Romanshorn.

Auf Frage 25. Wenden Sie sich an die Lack- und Farbenfabrik Chur.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Schreinerarbeit zu einer größeren Villa in Zürich** ist zu vergeben. Termin kurz. Arbeit schön; kann auch getheilt werden. Auskunft ertheilt Kuntler, Architekt, Sohn, St. Gallen.

**Spritzenhaut.** In Folge Anschaffung einer neuen Feuerspritze in der Gemeinde Oberwangen bei Gschlitzon bedarf es zur Aufbewahrung dieser Spritze der Erstellung eines Gebäudes. Bau-

meister, welche gedenken, dieses Gebäude zu übernehmen, sind eingeladen, sich bis 23. April bei G. Ueberli, Vorsteher, anzumelden, bei welchem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen.

**Zu der Stiftskirche Bischofszell** sollen die beschädigten Decken der Seitenschiffe beseitigt, neu belattet und begypst und in der gleichen Farbe und Zeichnung neu bemalt werden. Die betreffenden Gyps- und Malerarbeiten werden anmit zur allgemeinen Konkurrenz ausgeschrieben. Allfällige Uebernehmer haben die näheren Bedingungen bei Herrn Architekt Wehrli in Bischofszell einzusehen und ihre Angebote bis Mittwoch den 22. April bei dem Präsidium der paritätischen Kirchbaupflege, Herrn Pfarrer Zündel, schriftlich einzureichen.

**Der Schulrath von Gommiswald** eröffnet über die Lieferung und Legung von circa 180 Quadratmeter tannene Bretterböden in beide Schulkolale daselbst freie Konkurrenz. Uebernehmer wollen diesbezügliche Eingaben bis den 4. Mai bei Herrn Schulpfleger Julius Bernet zum „treuen Bund“ machen, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

**Straßenbau.** Die sämtlichen Arbeiten für die Neuanlage eines Verbindungssträßchens zwischen Rüppiswyl-Gütern in Madiswyl (Bern) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Der Plan und die Bedingungen liegen bis zum 20. April 1891 bei Herrn Jakob Ammann, Gutbesitzer im Gütern, zur Einsicht auf, woselbst jede weitere Auskunft erteilt wird und wo bezügliche Uebernahmeangebote von Bewerbern innert obiger Frist schriftlich einzureichen sind.

**Myl Wyl.** Es werden folgende Arbeiten ausgeschrieben: 1. die Wasser- und Gasleitungen im Betrage von circa Fr. 40,000; 2. die Abableiter im Betrage von circa Fr. 5000; 3. die eisernen Galerien, Veranden und Geländer der Freitreppen, circa Fr. 15,000. Die Pläne und Bedingungen können bis 20. April auf dem Baubureau in Myl, vom 21.—25. April auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen eingesehen werden. Verschluss mit der Aufschrift „Myl“ versehene Angebote sind bis 27. April dem Baudepartement einzureichen.

**Myl Wyl.** Die Anlage von Zufahrtsstraßen, Steinbett und Kieschüttung im Betrage von circa Fr. 5000 wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft auf dem Baubureau in Myl und auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen. Verschluss mit der Aufschrift „Myl“ versehene Angebote sind bis 20. April dem Baudepartement einzureichen.

**Schulhausbau.** Ueber die Ausführung der Glaserarbeiten, sowie der Gypser- und Verputzarbeiten im neuen Schulhaus an der Weinbergstraße Untersträß (Zürich) wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Vorschriften und Vorausmaß können eingesehen und bezogen werden bei Herrn Heinrich Ziegler, Architekt, in Wollishofen. Uebernahmeofferten sind spätestens den 25. April verschlossen, mit der Ueberschrift „Preisangebots für Schulhausbau“ an Herrn Prof. R. Escher in Untersträß, Präsident der Baukommission, einzufenden.

**Tunnelbau.** Es wird der Bau eines bei Airolo auszuführenden circa 1000 Meter langen Tunnels zur Konkurrenz ausgeschrieben: ca. 7500—8000 Kubikmeter Fels- und Erdaushub; ca. 2000 Kubikmeter Maurer- und Steinhauserarbeiten. Pläne, Vorausmaß und Bedingnisst sind auf dem eidgen. Baubureau in Airolo, sowie auf dem eidgenössischen Geniebureau, Abteilung für Befestigungsbauten, in Bern (Vorraine Nr. 3) bis 24. April zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten von schweizerischen Firmen sind der obgenannten Stelle in Bern bis 24. April einzureichen.

**Betonbrücke.** Die auf Fr. 9165. 35 devisirte Erstellung einer neuen Betonbrücke sammt Anfahrten über die Rothbach auf der Heimberg-Diebach-Straße wird hiermit zur affordweisen Uebernahme ausgeschrieben. Plan, Vorschlag und Bedingnisst können bei F. Siegenthaler, Gemeinderathspräsident in Brenzifelsen, eingesehen werden, welchem auch die bisherigen Uebernahmeofferten, in Prozenten über oder unter dem Vorschlagspreis ausgedrückt, schriftlich und versiegelt bis zum 23. April einzureichen sind.

**Die Aare- und Emmenthalgesellschaft in Solothurn** schreibt hiermit für die Erstellung ihrer Kanalanlage die Ausführung der Erd- und Baggararbeiten, Fundamentarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwerk im Gesamtbetrag von circa Fr. 790,000 zur freien Konkurrenz im Submissionswege aus. Pläne, Kostenvoranschlag, Bedingnisst und Vertragsentwurf liegen auf ihrem Bureau in Solothurn (Vorstadt, ehemaliges Laßches Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft erteilt wird. Angebote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Aufschrift „Eingabe für Aarekanal-Bau“ verschlossen bis am 25. April der Aare- und Emmenthalgesellschaft, Ingenieur Grosjean, einzureichen.

**Der Schulrath von Bollingen** bei Rapperswil eröffnet über nöthig gewordene Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten am Schulhause freie Konkurrenz. Allfällige Eingaben sind bis zum 20. April 1891 bei Herrn Bal. Hölbling, Schulrathspräsidenten zum „Schiff“, zu machen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

**Käsefeuernungen.** Ueber die Erstellung und Einrichtung eines Feuerwerkes (Feuerwagen) in dem neu zu erbauenden Käse-

gebäude zu Sunzenschwyl (St. Margau) wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Allfällige Uebernehmer wollen ihre Angebote franko bis 22. April an Präsident Rudolf Mohr, Regt., einreichen, woselbst auch nähere Auskunft zu vernehmen ist.

**Die Bemalung des neuen Schulhauses in Montlingen** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Hierauf reflektirende Bewerber wollen ihre Offerten bis 1. Mai dem Präsidenten des Ortschulrathes, Pfarrer Oberholzer, einreichen, wo auch die Uebernahmebedingungen eingesehen werden können.

**Die Gemeinde Hagglingen (Murgau)** eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung des Armenhauses, bestehend in Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser- und Hafnerarbeiten u. Pläne, Vorausmaß und Baubeschrieb können beim Präsidenten der Armenhausbaukommission, Herrn Schmid, eingesehen werden. Uebernahmeofferten für den Gesamtbau sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für den Armenhausbau in Hagglingen“ bis 30. April der Baukommission einzureichen.

**Eidg. Bundesfeier in Schwyz 1891.** Die Uebernahme der Festhüttenbauten mit zwei Seitenhallen wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Uebernahmeofferten sind bis und mit dem 20. April 1891 schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Festhüttenbauten in Schwyz 1891“ franko dem Baukomitee in Schwyz einzureichen. Pläne und Pflichtenhefte liegen bis zu diesem Termin bei Herrn Architekt Clemenz Steiner in Schwyz zur Einsicht auf.

**Straßenbau Wald (Zürich).** Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet für den Bau nachstehend aufgeführter Straßensetzen III. Klasse: 1. von Blattenbach bis Dändler; 2. von Borghalden bis Hinterdändler. Die betreffenden Baupläne nebst den bezüglichen Kostenvoranschlägen, sowie die Affordbedingungen liegen bei Herrn Präsident H. Schentel zum Café Wachtel in Wald zur Einsicht offen und es haben Bewerber ihre Offerten in schriftlicher Eingabe in Prozentansätzen zur Kostenvoranschlagssumme bis spätestens den 23. April 1891 demselben einzureichen.

**Die Lieferung von hölzernen Gestellen** zur Magazinirung von 70—80,000 Gewehren in den eidg. Zeughäusern bei Kriens wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern und Herrn Baujührer Lüdi, Hafnerstraße 47 in Zürich, sowie bis zum 18. April, jeweils Vormittags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, im Zeughaus Nr. 5 in Kriens zur Einsicht aufgelegt. An den genannten Orten werden auch Angebotsformulare verabfolgt. Gestellmuster können in letzterwähntem Zeughaus besichtigt werden. Uebernahmeofferten für die ganze oder theilweise Lieferung sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Gewehrgestelle Kriens“ bis und mit dem 21. April franko einzureichen.

**Für Ingenieure und Topographen.** Auf dem Eidgenössischen Geniebureau werden folgende Stellen ausgeschrieben: Stellvertreter des Chefs des Baubureau, mit Wohnsitz in Bern; zwei Ingenieure-Bauführer, zwei Ingenieure-Assistenten, mehrere Topographen und topographische Zeichner. Schweizerische Bewerber mit guten technischen und theoretischen Kenntnissen, sowie für die ersten drei Stellen mit mehrjähriger Baupraxis wollen ihre Anmeldungen bis 25. April einpenden an das Eidgenössische Geniebureau in Bern.

**Erfindungspatente** besorgt in allen Ländern das Ingenieur- und Patentbureau **Seigel & Riesper** in Basel, St. Alban-Anlage Nr. 5. An- und Verkauf, Verleihung und Verwertung von Patenten. Sachmännischen und diskreten Rath in allen Patentangelegenheiten. [51]

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

**Rätling, C., die Eiskeller, Eishäuser und Eischränke,** ihre Konstruktion und Benutzung. Für Bautechniker, Brauereibesitzer, Landwirthe, Schlächter, Konditoren, Gastwirthe u. f. w. Vierte vermehrte Auflage. Mit 81 Figuren. gr. 8. Geh. Fr. 3. 40.

**Buglin, Halblein und Rammingen**

für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nabeifertig ca. 140 Cm. breit; direkter franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.

Verwendungsbereich **Dettinger & Cie., Zürich.** P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franko.